

# Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



## Pressemitteilung Nr. 3

Cuxhaven, den 7. März 2008

### Ladungsbrand „Patricia S“ in Brunsbüttel

Einsatzkräfte reduziert

Das Motorschiff „Patricia S“ liegt nach wie vor an einem Notliegeplatz in Brunsbüttel. Nachdem der betroffene Laderaum erneut mit CO<sub>2</sub> geflutet wurde, werden jetzt die Einsatzkräfte reduziert. Eine Brandwache und Feuerwehrleute, die halbstündlich Temperaturmessungen an den verschiedenen Laderäumen durchführen, bleiben über Nacht vor Ort. Das Mehrzweckschiff des Wasser- und Schifffahrtsamtes Cuxhaven „Neuwerk“ bleibt ebenfalls in der Nähe des Notliegeplatzes. Über weitere Maßnahmen wird am Samstag entschieden.

Zur Brandursache können zur Zeit keine Aussagen gemacht werden, man kann aber feststellen das die Art der Ladung zur Selbstentzündung neigt.

In einem Laderaum des unter Antigua Flagge fahrenden Motorschiffes „Patricia S“ (Länge 99m) hatten sich heute in den frühen Morgenstunden vermutlich ölhaltige Bohrspäne entzündet und einen Schwelbrand verursacht.

Das Havariekommando hat um 7.00 Uhr die Gesamteinsatzleitung übernommen.

#### Kontakt:

**Dr. Ulrike Windhövel**

**Pressestelle Havariekommando**

**Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer**

**Am Alten Hafen 2**

**27472 Cuxhaven**

**Tel.: 04721- 567- 170**

**[Mailto:UWindhoevel@havariekommando.de](mailto:UWindhoevel@havariekommando.de)**